

WAS ERWARTET DICH/SIE BEI UNS?

Betriebswirtschaft:

Hier lernt man, wie ein Betrieb funktioniert. Die betrieblichen Funktionen (Finanzierung, Investitionen, Personalwesen, Einkauf, Marketing) sind ebenso Inhalt wie die verschiedenen Branchen. Ergänzung des Unterrichts durch Vorträge von Praktikern, Lehrausgänge und Projekttag.

Betriebswirtschaftliche Übungen und Projektmanagement:

Techniken der Kommunikation und Präsentation und deren Anwendung, Verhandlungstechniken, praktische Geschäftsfälle, Konfliktmanagement, Moderationstechniken, Grundlagen des Projekt- und Qualitätsmanagements, Bewerbungstraining, Arbeiten im Betriebswirtschaftlichen Zentrum (Übungsfirma) in verschiedenen Funktionen, Fallbeispiele, Unternehmensplanspiele.

Rechnungswesen:

Verbuchung von Geschäftsfällen mit Computerunterstützung, Prozent- und Zinsenrechnung, Abschluss von Einzel-, Personen- und Kapitalgesellschaften, Kostenrechnung, Steuerlehre, Lohnverrechnung, Bilanzanalyse und –kennzahlen, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung.

Informations- und Officemanagement:

Dieser Gegenstand vermittelt die Kenntnisse für die Gestaltung von Schriftstücken, Werbeaussendungen, PowerPoint-Präsentationen sowie den richtigen Umgang mit Büromaschinen und bereitet auf die Arbeit in der Praxis vor.

Wirtschaftsinformatik:

Verstehen des Aufbaus, der Funktionsweise und des Einsatzes von PCs und berufsbezogene Anwendung. Arbeiten mit kaufmännischen Beispielen in den aktuellen Anwendungen von Microsoft. Sichere und zielorientierte Anwendung des Internets. Besprechung von FAQs aus den Bereichen Hardware, Software, Datenübertragung und Netzwerke.

Volkswirtschaft:

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit, innerbetriebliche Verflechtungen sowie die wechselseitigen Beziehungen zwischen Betrieben, Unternehmen, Haushalten, Staat und Ausland zu verstehen und eigenständig zu interpretieren. Ziel ist es, Wirtschaftsberichte der Massenmedien eigenständig interpretieren zu können.

Internationale Geschäftstätigkeit (Fachrichtung IB):

Zu den Schwerpunkten zählen Kenntnisse in den Bereichen globale Wirtschaft, europäisches und internationales Recht und Volkswirtschaft. Diese werden im Rahmen eines Marketingkonzeptes für die Exportwirtschaft umgesetzt.

Interkulturelles Seminar (Fachrichtung IB):

Auseinandersetzen mit Kultur und kulturellen Unterschieden. Übertragen der Erkenntnisse auf den Umgang mit Partnern/innen in der internationalen Wirtschaft (teilweise in englischer Sprache).

Software-Engineering (Fachrichtung IT):

Theoretische und praktische Kenntnisse im Entwurf von Algorithmen und Datenmodellen; objektorientierte Analyse und Entwurf. Pflichtenheft, Phasenmodelle
Entwicklung von Software mit Hilfe geeigneter Tools in einer objektorientierten Programmiersprache.

Netzwerkmanagement (Fachrichtung IT):

Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zur Installation, Konfiguration und Administration von Computernetzwerken und Servern.

Multimedia- und Webdesign (Fachrichtung IT):

Entwicklung von Websites mit Hilfe entsprechender Programme und Sprachen. Bild- und Videobearbeitung mittels geeigneter Software.

Ausbildungsschwerpunkte (HAK Classic):**Controlling und Jahresabschluss**

Kennenlernen der Bereiche des Controllings und der Aufgaben eines Controllers. Erstellung von Budgets mit Hilfe von praktischen Beispielen und entsprechender Software, Erkennen der Bedeutung der Planungs- und Steueraufgabe in Unternehmen. Soll-Ist-Vergleiche verdeutlichen die Wichtigkeit des Controllings.

Gesundheitsmanagement

Schwerpunkte in den Bereichen Management, Organisation, Psychologie und Humanbiologie bereiten auf Positionen im mittleren Management in entsprechenden Einrichtungen (gesundheitsorientierter Tourismus, Alten- und Pflegeheime, Organisationen der Kranken- und Sozialversicherungen) vor.

Marketing und internationale Geschäftstätigkeit

Kennenlernen der verschiedenen Marketing-Instrumente, Marketing-Mix, Werbung. Internationales Recht, interkulturelles Management. Marktanalyse. Internationaler Konsumentenschutz. Ethische Grundsätze in einer globalisierten Welt.

Ökologisch orientierte Unternehmensführung

Die erfolgreichsten Unternehmen erachten Nachhaltigkeit als wesentlichen Bestandteil ihrer Strategien. Wir tun es auch – und integrieren wirtschaftliche, ökologische und soziale Leistungsaspekte als Qualitätsmerkmale.